

## TECHNISCHE BEGRIFFE FÜR JURISTEN

### Bodenanker (Teil 1)

<https://doi.org/10.33196/zrb20210100IV01>

Mit Anker können Gegenstände an einem Platz gehalten, befestigt, miteinander verbunden, zusammengehalten und gehalten werden. MaW: Anker können (Zug-)Kräfte aufnehmen und verteilen. Dazu müssen sie aus „zugfesten“ Materialien bestehen. Überwiegend wird Stahl verwendet.

Anker erfüllen im Bauwesen verschiedene Funktionen:

- Maueranker dienen zum Aussteifen von Wänden. Sie verbinden eine Wand mit einem angrenzenden Bauteil (bspw eine Außenmauer mit einer Zwischenwand).
- Giebelanker sichern Giebelwände (Teile der Fassade zwischen zwei Dachschrägen) gegen Kippen ab, indem sie diese mit der Dachkonstruktion verbinden.
- Zuganker/Zuggurte/Ankerbalken nehmen Schubwirkungen von Bögen oder Gewölben auf die darunterliegenden Bauteile (Säulen, Wände) auf, indem sie diese „zusammenhalten“. Am Dachstuhl dienen sie dazu, den Schub der Dachsparren aufzunehmen.
- Ringanker sind in sich geschlossen, verlaufen rund um Bauteile (bspw Außenmauern oder Umfassungswände unter Kuppeln oder Gewölben) und sichern sie dadurch vor dem Auseinanderfallen.
- Luftsichtanker dienen der Verankerung der Vorsatzschale bei zweischaligem Mauerwerk.
- Schalungsanker dienen dazu, dass die Schalung beim Betonvorgang in der vorgesehenen Lage bleibt. Sie sind insbesondere bei großen Schalhöhen notwendig.
- Bodenanker dienen im Allgemeinen dazu, den Baugrund zu stabilisieren.

Bodenanker sind häufig bei der Baugrubensicherung (zB Spundwandanker) oder Stollensicherung anzutreffen:



Abb. 1. Rückverankerte Spundwand

(Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Spundwand#/media/Datei:Spundwand.jpg>)



Abb. 2. Anker im Tunnelbau

(Quelle: [https://www.dsiunderground.at/fileadmin/\\_processed\\_/7/f/dsi-underground-austria-lsc-elements-bh\\_aace17f163.jpg](https://www.dsiunderground.at/fileadmin/_processed_/7/f/dsi-underground-austria-lsc-elements-bh_aace17f163.jpg))

Hanna Henfling